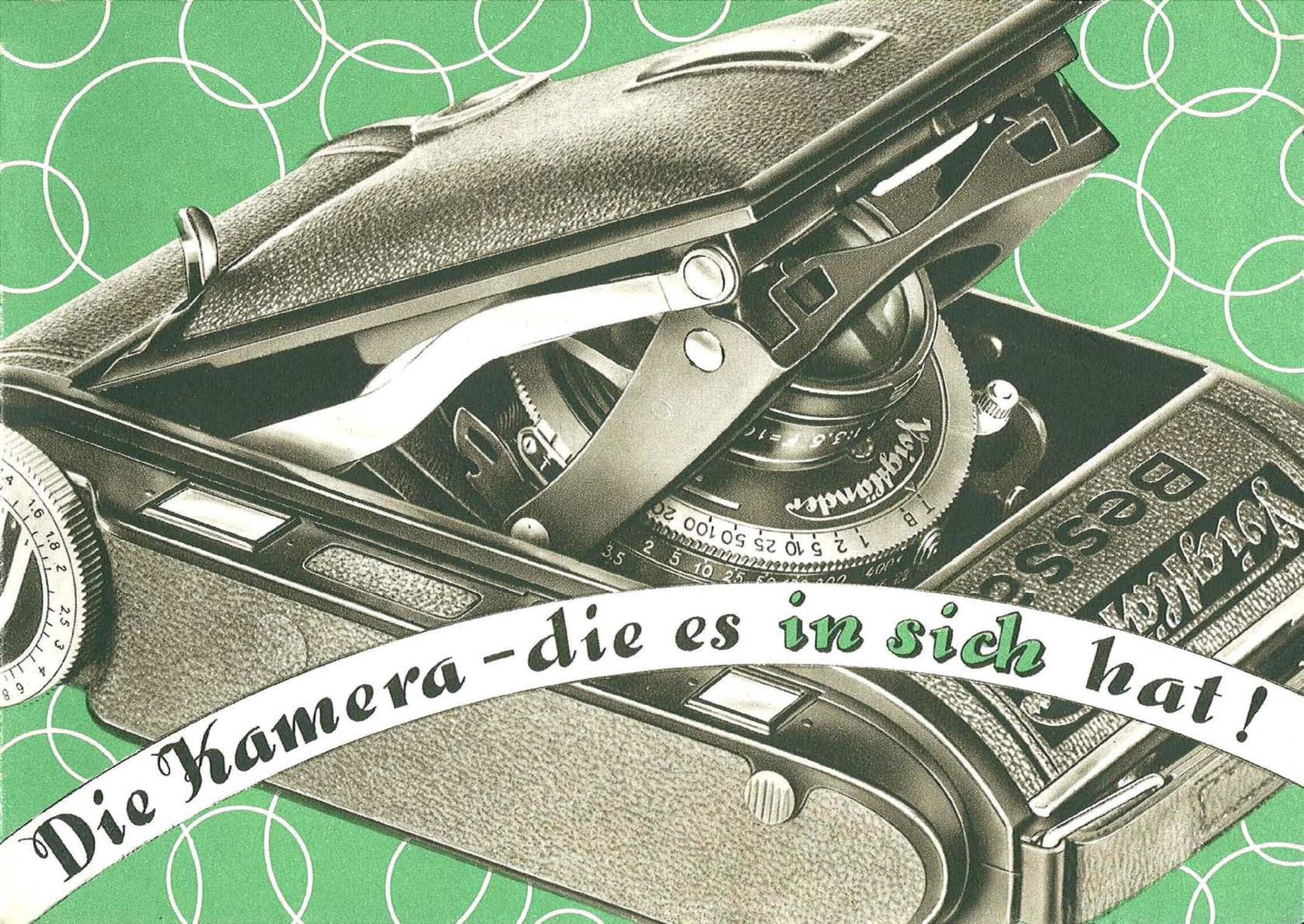




Die Kamera - die es **in sich** hat!

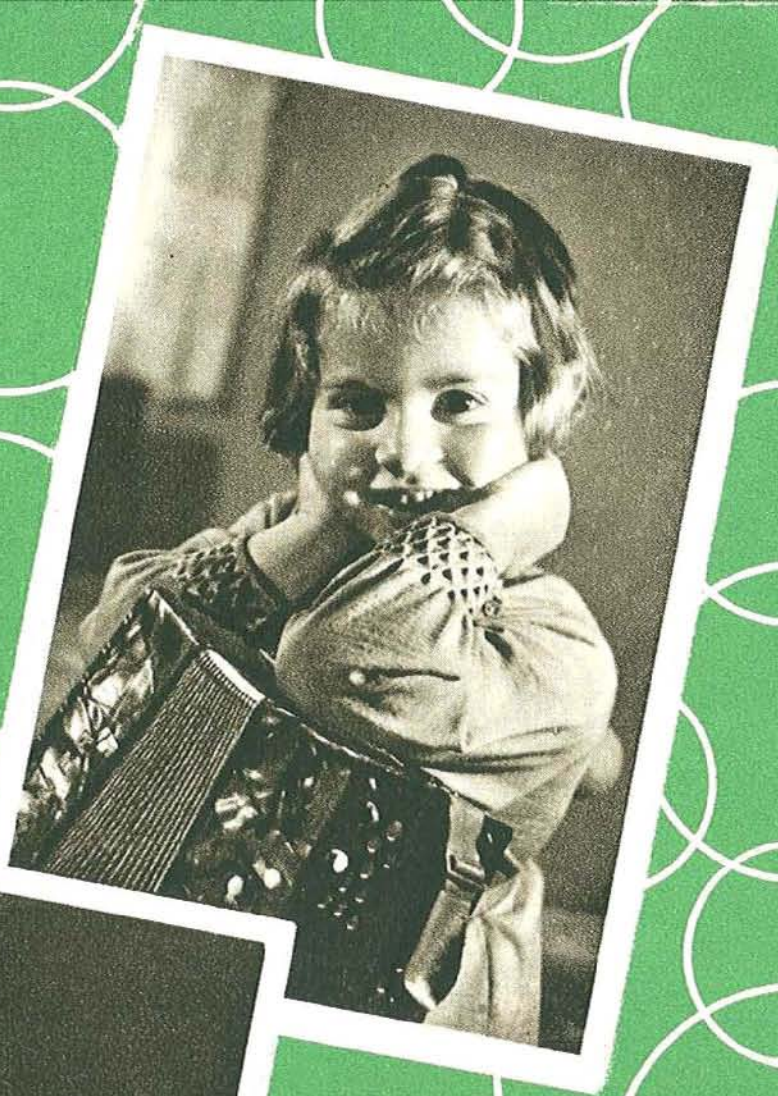
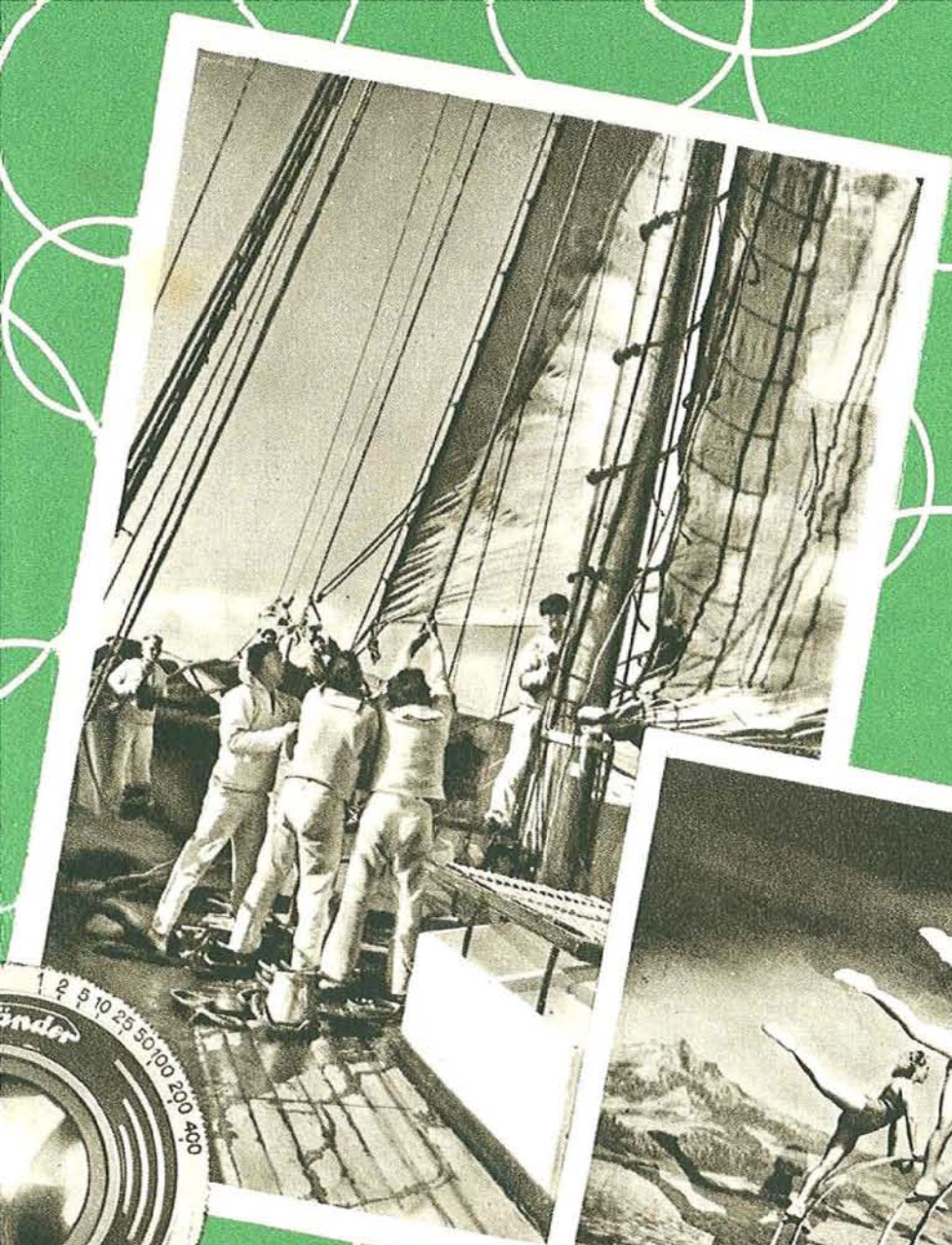
Die Kamera – die es in sich hat!

Mit dem Photoapparat ist es genau wie mit dem Menschen: Interessantes Äußere, vollendete Form – sehr schön; aber das allein macht's noch nicht. Die Hauptsache bleibt immer das, was drin steckt.

Daraufhin müssen Sie sich mal die „Bessa mit Entfernungsmesser“ ansehen, diese Voigtländer-Spitzenleistung! An der geringsten Kleinigkeit erkennt man, mit welcher Liebe und Sorgfalt die Kamera erdacht und ausgeführt ist. Und man hat seine helle Freude, wie hier vollendete Form mit blendender technischer Ausstattung und hervorragender Optik vereint ist.

Bessa mit Entfernungsmesser – das ist die Kamera für den, der Fingerspitzengefühl für das Besondere hat, der die technischen Fortschritte der letzten Jahre ausnutzen will, um schneller, sicherer und schöner photographieren zu können.





Voigtländer



Gestochen scharf!

„Eins — zwei — drei — vier Meter, und dann noch ein bißchen“. So mußte man mit Riesenschritten die Entfernung abmessen, bevor es Kameras mit Entfernungsmesser gab. Und bekam doch nur ein „annähernd“ richtiges Resultat. Heute — bei der Bessa mit Entfernungsmesser — bleibt man ruhig auf seinem Platz, hält die Kamera einen Augenblick vor's Auge, dreht ein wenig am Einstellknopf, und hat gleichzeitig gemessen und haarscharf eingestellt, — viel schneller, viel sicherer!

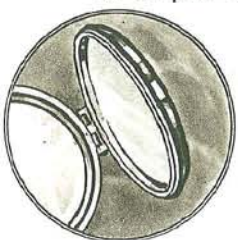
Ob das draußen in strahlender Sonne geschieht oder abends im Theater bei Bühnenlicht, das ist ganz gleich. Denn das Bild im Entfernungsmesser ist hell und ungefärbt. Da kann man sich auch bei ungewöhnlich schwacher Beleuchtung nicht irren.

Jenseits vom Drahtauslöser



Natürlich hat die „Bessa-mit“ statt des Drahtauslösers den neuen, praktischen „Auslöser am Laufboden“ (D. R. P.), den Sie nur bei Voigtländer-Kameras finden. Dieser Auslöser steigert die Schußbereitschaft und erhöht die Sicherheit. Er ist so geschickt angebracht, daß man die Kamera fest in beiden Händen halten und dabei mit einem Finger auslösen kann. Mit zwei Händen aber hält man nun mal sicherer als mit einer, und deshalb kann man auch bei der „Bessa-mit“ noch ruhig $\frac{1}{5}$ und $\frac{1}{2}$ Sekunde aus freier Hand belichten.

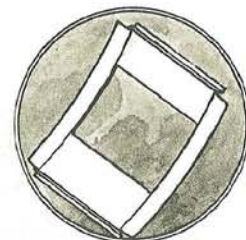
Gelbfilter in Gefechtsbereitschaft



Heute braucht man nicht mehr in allen Taschen nach dem Filter zu suchen, das meist dort steckt, wo man es nicht vermutet. Mit diesen Extratouren ist es jetzt vorbei, und gründlich. Bei der „Bessa-mit“ sitzt das Gelbfilter direkt am Objektiv, und zwar in einer Schwenkfassung. Braucht man es nicht, dann wird es einfach nach unten geklappt; aber es bleibt immer an seinem Platz und kann nicht mehr entweichen. Daß verschiedene Filterdichten gegeneinander bequem ausgetauscht werden können, dafür ist ebenfalls gesorgt.



Wir schalten um auf....



Kleinformat $4\frac{1}{2} \times 6$ — das ist auch so eine feine Sache bei der „Bessa-mit“. Normalerweise macht man ja die schönen großen 6×9 Bilder, aber es gibt doch allerhand Gelegenheiten, bei denen man schnell eine ganze Reihe von Aufnahmen hintereinander machen möchte, z. B. beim Sport, auf der Reise, bei Kinderaufnahmen usw. Da setzt man — mit einem Handgriff — die Kleinbildmaske ein und bekommt jetzt 16 Aufnahmen $4\frac{1}{2} \times 6$ auf einem Film. Das spart Zeit beim Filmwechsel, spart Material. Und außerdem hat man noch den Vorzug der langen Brennweite — einen wesentlich größeren Abbildungsmaßstab und eine bessere Perspektive, als sonst beim Kleinbild.

Und die Seele vom Ganzen: das Voigtländer Objektiv!



All die vielen technischen Vorzüge der „Bessa-mit“ können sich erst richtig auswirken, weil in der Kamera ein Objektiv steckt, das zum Besten gehört, was Sie überhaupt bekommen können: ein Voigtländer-Anastigmat. Fragen Sie Voigtländer-Amateure, wo Sie sie treffen, fragen Sie Fachphotographen mit berühmten Namen — Sie werden überall nur ein Urteil hören: Fabelhaft in Schärfe und Zeichnung. Und das ist kein Wunder, denn schon das erste, wissenschaftlich errechnete Objektiv war ein „Voigtländer“. Seit 1840 baut Voigtländer Objektive, und all die praktischen Erfahrungen, die man inzwischen gesammelt hat, all die wissenschaftlichen Forschungen, wirken sich im modernen Voigtländer-Objektiv aus. So ein Objektiv haben Sie in der „Bessa-mit“! Und jetzt gehen Sie am besten zum Photohändler und lassen sich die Kamera gleich einmal im Original zeigen. Man muß sie erst in der Hand gehabt haben, um richtig beurteilen zu können, wie schön, wie praktisch, wie vollendet ein moderner Photoapparat sein kann.

Voigtländer Bessa mit Entfernungsmesser
Die Kamera, die es in sich hat!

Bessa *mit* Entfernungsmesser

Gekuppelter Prismen-Entfernungsmesser / Laufboden-Auslöser / Voigtländer-Anastigmat 1:3,5 / Compur-Rapid 1/400 Sek. / eingebautes Gelbfilter in Schwenkfassung / optischer Zweiformat-Sucher / Kleinbild-Einlage für 4 1/2 x 6 cm / Schärfentiefe-Uhr / Filmlagerung für Holz- und Metallspulen.

P R E I S E : mit Voigtländer Helomar-Anastigmat 1:3,5 Rm. 147.—
mit Voigtländer Skopar -Anastigmat 1:3,5 Rm. 167.—
mit Voigtländer Heliar -Anastigmat 1:3,5 Rm. 187.—

Bereitschaftstasche, plüschgefüttert
mit Stativschraube und Umhänge-
riemen Rm. 10.—

Feste Ledertasche, plüschgefüttert Rm. 8.50

Nützliches Zubehör zur Ergänzung
finden Sie
im Voigtländer Hauptkatalog.

*Nimm Voigtländer FILM
denn dann bekommst du gute Bilder!*

Hauptkatalog auf Wunsch kostenlos.

